

Schülervertreter

Ausschussmitglied..Eisenhauer, Marten
Ausschussmitglied..Pieper, Lennard
Ausschussmitglied..Uhlhorn, Knud
Ausschussmitglied..von Fintel, George
1.Vorsitzender von Fintel, Matthew
Ausschussmitglied Wiesner, Hans
Ausschussmitglied..Witte, Hannes

Vors. Jugendhilfeausschuss

Verwaltung

Jan Gerjets - Jugendamt
Sabine Folkens - Protokollführerin

Gäste

Sophia Schütz
Olaf Fischer (Ratsherr WIN@WBV)
Christina Heide

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.09.2022, 13.10.2022 und 10.11.2022
- 3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
- 4 Wahl des kommenden Jugendparlamentes
- 5 Antrag des Jugendparlamentes – Köbiskai
- 6 Weihnachtsaktion des Jugendparlamentes
- 7 Anschaffung des JuPasses
- 8 Outdoor-Sportgeräte
- 9 Anti-Raucher-Kampagne
- 10 Corona im Winter
- 11 Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Matthew von Fintel stellte die ordnungsgemäße Einladung aber nicht die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.09.2022, 13.10.2022 und 10.11.2022

Die Genehmigung der Niederschriften muss aufgrund nicht bestehender Beschlussfähigkeit vertagt werden.

3 Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Herr Matthew von Fintel und **Frau Christina Heide** berichteten von der gestrigen Ratssitzung.

Ein Thema war die Unterbringung der Flüchtlinge. Diese sollen aus der Schule Peterstr. raus, da die Räumlichkeiten für einen Kindergarten benötigt werden. Es fehlen in Wilhelmshaven ca. 140 Kita Plätze. Neue Räumlichkeiten zu finden sei nicht einfach. Das Dewi Gebäude wird in Betracht gezogen (ehemals Kaiser-Wilhelm-Gymnasium) Dieses soll nur für ein Jahr genutzt werden. Des Weiteren steht ein Gebäudetrakt an der Zedeliusschule (BBS) leer.

Ein sehr strittiges Thema war das Thema Museumsschiffe.

Die IGS hat schon seit 2017 erhebliche Raumprobleme. Jetzt müssten Container beschafft werden.

Der Antrag „Umbenennung Bontekai“ wurde in den Kulturausschuss verwiesen.

Die Aufnahme eines beratenden Mitgliedes vom Seniorenbeirat und des Jugendparlamentes in die Fachausschüsse wurde länger diskutiert. Dieses wurde am Ende aus Rechtsgründen vertagt, worüber die Mitglieder des Seniorenausschusses nicht erfreut waren. **Herr Olaf Fischer** erläuterte, warum dies vertagt wurde.

Im Anschluss lud er die Jupa Mitglieder ein, an den Sitzungen des DDA – Datenverarbeitungs- und Digitalisierungsausschuss teilzunehmen

Herr Hans Wieser berichtete vom Sportausschuss. Dort ging es um die Sanierung der Nordfrost Arena. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 5,3 Mio. €. Diese soll um ein Jahr verschoben werden. Er berichtete von der VIP-Lounge und die Auswirkungen der Energiekrise in Wilhelmshaven. Das Sportförderungsranking sei nicht mehr gerecht. 80 – 90 % der Vereine seien immer gleich. Auch der Anteil der Senioren und der Inklusiven soll in Zukunft damit einfließen.

Frau Christina Heide berichtet, dass es keinen genehmigten Haushalt gäbe und der Doppelhaushalt sei noch nicht einmal beraten worden. Dieses solle erst im Mai nächsten Jahres stattfinden. Sie befürchtet, dass die Stadt vor Oktober keinen genehmigten Haushalt haben werde. Ohne genehmigten Haushalt dürfen nur die Pflichtaufgaben erfüllt werden. Sehr viele Bereiche aus der Jugendarbeit werden im nächsten Jahr praktisch nicht stattfinden, was sehr dramatisch sei.

4 Wahl des kommenden Jugendparlamentes

Herr Jan Gerjets erklärte die Änderung der Wahlordnung. Es wurden ein paar Änderungen /Anpassungen vorgenommen. Die Beschlussvorlage wurde vom Wahlamt, Rechtsamt und dem Jugendamt der Stadt Wilhelmshaven erarbeitet. Die rechtssichere Wahl soll gegeben sein, um die Wahl im März durchführen zu können. Die Wahlvorbereitungen beginnen im Januar und die ersten Unterlangen müssen Ende Januar an die Schulen verschickt werden. Der grundsätzliche Charakter der Wahl wird nicht verändert.

Herr Lennard Pieper stimmt zu, dass dies ein Schritt in die richtige Richtung sei. Eine Wahl im Frühjahr sei besser als im September/Oktober. **Herr Matthew von Fintel** hatte den Einwand, dass die Beschlussvorlage des Jugendparlamentes nicht berücksichtigt wurde. **Frau Winkel-Fiedelak** vom Rechtsamt hatte dies zugesichert und die Vorschläge wurden ignoriert. Es folgte eine rege Diskussion.

Herr Jan Gerjets erklärte, dass dies nicht unterm Tisch fallen werde. Es wäre für diese Wahl schwierig gewesen (zeitlich). **Herr Lennard Pieper** plädiert auf Annahme.

Herr Matthew von Fintel ist der Meinung, dass es sehr schwach von der Verwaltung sei, dass die Vorschläge vom Jugendparlament nicht mit eingeflossen seien. Der Beschluss wurde nicht erst jetzt (kurz vor knapp) beschlossen, sondern im Oktober – es waren 2 Monate Zeit. Der Beschlussvorschlag kann nun nicht beschlossen werden, da das Jugendparlament nicht beschlussfähig ist.

Herr Olaf Fischer befürwortet, dass der Beschluss von der Verwaltung umgesetzt werden muss. Die Mitglieder des Jugendparlamentes drücken ihren Protest aus. Die Verwaltung soll nun einen neuen Arbeitsauftrag bekommen die Wahlordnung neu auszuarbeiten., damit das neue Jugendparament dies Inkrafttreten lassen kann.

Der Vorsitzende, **Herr Matthew von Fintel**, bat um Abstimmung, wer den geschilderten Protest teilt, dass die Vorschläge nicht mit eingebracht wurden. Das Ergebnis war einstimmig. Eine weitere Abstimmung, wer grundsätzlich mit den redaktionellen Änderungen in der Beschlussvorlage einverstanden sei, war ebenfalls einstimmig.

Herr Jan Gerjets wird dem Wahlamt, der Verwaltung und den Gremien mitteilen, dass die Änderungsvorschläge fehlen aber dass das Jugendparlament grundsätzlich damit einverstanden sei.

5 Antrag des Jugendparlamentes – Köbiskai

Herr Matthew von Fintel teilte mit, dass der Antrag jetzt im Rat der Stadt eingebracht wurde. Dieser Antrag hätte im Kulturausschuss gestellt werden müssen. Leider fiel dieser Ausschuss 2 x aus. Frau Weinstock hatten diesen dann in den Rat eingebracht, dort fand dieser aber keine Zustimmung. Die Begründung wäre nicht 100 %ig „sauber“. Der Antrag wird nun im Januar/Februar 2023 im Kulturausschuss verhandelt. **Herr Olaf Fischer** berichtete vom Forschungsprojekt „Streetnames WHV“. Es folgte eine rege Diskussion. Der Rat möchte, dass dies nun als großes Projekt angenommen werden solle.

Herr Matthew von Fintel hat die Befürchtung, dass dies Projekt nicht vorangetrieben wird, da die Stadt 2023 nur Pflichtaufgaben erfüllen würde und dies sei keine. **Herr Hannes Witte** stimmte zu. Es wäre schön, wenn das Projekt „Bonte“ vorgezogen würde. **Herr Olaf Fischer** informierte, dass die Kosten für das Projekt sich auf ca. 160.000 € belaufen. Das Gesamtprojekt soll ca. 2 Jahre dauern.

6 Weihnachtsaktion des Jugendparlamentes

Herr Matthew von Fintel teilte mit, dass am 20.12.2022 von 15.30 Uhr–ca. 18.30 Uhr im Krähenbusch Kekse gebacken und auf dem Weihnachtsmarkt vom Krähenbusch verteilt werden sollen. Hierbei wurde auch an die Veganer gedacht. Des Weiteren sollen diese auch in den Weihnachtstüten bei der Tafel verteilt werden.

7 Anschaffung des JuPasses

Es sollen ein Banner und ein Aufsteller des neuen Jupa Logos für die Öffentlichkeitsarbeit angeschafft werden. Diese müssen noch dieses Jahr geschehen, bevor der Haushalt gesperrt wird. Details müssen noch geklärt werden. **Herr Matthew von Fintel** kümmert sich um die Anschaffung.

8 Outdoor-Sportgeräte

Wurde vertagt.

9 Anti-Raucher-Kampagne

Wurde vertagt, da ein Treffen erst am 24.01.2023 stattfindet.

10 Corona im Winter

Corona ist nun weniger ein Problem. Ein größeres Problem sei nun die Grippe- und Erkältungswelle.

11 Verschiedenes

Herr Jan Gerjets berichtete von der Einladung des niedersächsischen Landtages am 22.02.2023. Von der Jugendpflege wird eine Person mitkommen.

Herr Olaf Fischer berichtet von dem Antrag für kostenlose Schüler- und Azubitickets für alle Schüler in Wilhelmshaven. Im Landkreis Friesland gäbe es dieses bereits. Dort belaufen sich die Kosten auf 800.000 € was nicht gerade wenig sei. Zum Teil hat der Landkreis FRI Fördermittel bekommen.

Des Weiteren lädt **Herr Olaf Fischer** das Jugendparlament für eine Sitzung in die Jade Hochschule ein. Er würde dort einen kleinen Rundgang organisieren (Rechenzentrum, Bibliothek, etc.)

Herr Hannes Wiesner teilte mit, dass das Jugendparlament Wilhelmshaven vom Jugendparlament Bremerhaven eingeladen sei. Für das Seminar (vor der konstituierende Sitzung in Bremerhaven) interessiert er sich und wird daran teilnehmen.

Ein weiteres Thema war das Projekt „Vereinigung von Jugendparlamenten“. Es soll gezeigt werden, wo die Jugend steht und dass es sie noch gibt. **Herr Matthew von Fintel** würde Meinungen aus der Gruppe verschiedener Jugendparlamente erfragen.

Frau Sophia Schütz regt an, ein gemeinsames Treffen mit dem neuen Jugendparlament zwecks Informationsaustausch zu organisieren, damit Themen nicht untergehen und sich auszutauschen. Die Jugendparlamentarier stimmten zu.

Herr Matthew von Fintel schlägt den Termin am 20.04.2023 nach der konstituierten Sitzung vor.

Herr Jan Gerjets findet die Idee gut, da bei dieser Sitzung alle neu gewählten Jugendparlamentarier anwesend seien.

Ende der Sitzung um 18.12 Uhr